Nationalparkstadt Waldeck
DER MAGISTRAT

NATIONALPARK STADT Waldeck NATÜRLICH MITTENDRIN

Tausch der kommunalen Abfallgefäße

Geplante Verteilung

	Stadtteil	Zeitpunkt
1	Ober-Werbe / Alraft / Höringhausen / Dehringhausen /Freienhagen / Selbach	ab dem **09.01.2024** (KW 02)
2	Sachsenhausen / Nieder-Werbe / Scheid	ab dem **16.01.2024** (KW 03)
3	Waldeck / Netze	ab dem **23.01.2024** (KW 04)

Warum werden neue Behälter verteilt?

Ab dem 1.1.2024 erfolgt eine Umstellung der Abfallbehälter auf das Ident-System. In dem Rahmen werden alle Behälter mit einem Chip versehen und können so dem jeweiligen Grundstück zugeordnet werden. Künftig werden nur noch vermerkte Abfallbehälter geleert. Behälter ohne diesen Chip können nicht mehr berücksichtigt werden.
Ab der zweiten Kalenderwoche 2024 werden Ihnen für Ihren Haushalt beginnend im Stadtteil Ober-Werbe neue Abfallbehälter für den Restmüll, Biomüll und Papier zur Verfügung gestellt. Die Auslieferung erfolgt entsprechend der bisher veranlagten Abfallbehälter.
Die Biotonne wird es künftig mit einem braunen Korpus geben (nicht mehr grün).

Wie erfolgt der Austausch der Abfallgefäße?

Das Abfuhrunternehmen Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co.KG wird in Kooperation mit einem weiteren Unternehmen den Austausch mit 2 autarken Teams vornehmen.
Das hat zur Folge, dass ein Team die Verteilung der neuen Abfallbehälter übernehmen wird, während das andere Team die alten Abfallbehälter leert und einsammelt.
Da dies nur zeitversetzt erfolgen kann, werden „alte“ und „neue“ Behälter für wenige Tage am Grundstück gleichzeitig stehen.
Bitte stellen Sie alle alten Abfallgefäße in der für Ihren Stadtteil angegebenen Kalenderwoche sichtbar zur Abholung bereit.
Jeder neue Abfallbehälter ist zusätzlich zum Chip mit einem Etikett versehen, worauf das zugehörige Grundstück und die Behältergröße vermerkt ist. Bitte kontrollieren Sie daher, ob die Behälter ihrem Grundstück richtig zugeordnet sind.

Anmerkungen:

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es nach der Auslieferung der Behälter möglicherweise zu anfänglichen Problemen mit der Schließfähigkeit der Deckel kommen kann. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen mangelhaften Behälter, sondern um ein „Schadensbild“, welches durch eine zu enge/ dichte Lagerung der Behälter, meist nach der Entladung des LKWs, entsteht. Die gestapelten Behälter lehnen mit hohem Druck aneinander und die nach hinten geklappten Deckel können sich dabei überdehnen.
Was kann dagegen unternommen werden?
Nehmen Sie einen Besenstiel o.ä. zur Hand und legen Sie ihn an der Hinterseite des Deckels (Richtung Scharnier) auf und schließenden Deckel. Nach ca. drei Sekunden Haltezeit liegt der Deckel wieder nahezu gerade auf. Sie können den Deckel aber auch einfach mit einem Gegenstand z.B. Stein beschweren. Spätestens bei Frühlingstemperaturen wird sich der Kunststoff aufgrund seiner technischen Eigenschaften in seine Ursprungsform zurücksetzen.

Für alle Fragen rund um die Verteilung der neuen Tonnen, den Einzug der alten Tonnen sowie alle weiteren Anliegen steht Ihnen unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
FEHR – KNETTENBRECH Industrie Service GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 18, 34253 Lohfelden
info@fehr-knettenbrech.de
Hotline: 0800/ 666 5445